

Aktuelle Termine

Es sind folgende Termine geplant:

- 23./24.02.2024 **Motorsägekurs in Iphofen, 2-tägig**
Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle an
- 22.03.2024, 9:00 h **Wertholzbesichtigung**, Wertholzplatz Iphofen
Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle an

Weitere Termine über das AELF Kitzingen-Würzburg:

Programm BiWa 2024

| Datum | Uhrzeit | Thema |
|------------|---|---|
| 07.02.2024 | 18:30-19:45 online | Einführung Waldbewirtschaftung in unserer Region |
| 14.02.2024 | 18:30-19:30 online | Waldbegründung |
| 21.02.2024 | 18:30-19:30 online | Jungwuchs- und Jugendpflege |
| 24.02.2024 | 9:00-12:00 Im Wald jeweils im Lkr. Kitzingen und Lkr. Würzburg | PRAXISTAG: Holzernte, Holzsortierung, Holzverkauf Dienstleistung der FBG |
| 28.02.2024 | 18:30-19:30 Online | Förderung |
| 06.03.2024 | 18:30-19:30 Online | Waldschutz |
| 13.03.2024 | 18:30-19:30 Online | Waldnaturschutz |
| 16.03.2023 | 9:00-12:00 Im Wald jeweils im Lkr. Kitzingen und Lkr. Würzburg | PRAXISTAG: Waldbegründung, Baumartenwahl, Jungwuchs- und Jugendpflege |

Anmeldeschluss 31.01.2024 – Anmeldung auf der Homepage des Amtes: www.aelf-kw.bayern.de

Wir gratulieren der Stadt Iphofen

Der Stadt Iphofen wurde der Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung verliehen.

"Mein Wald – Zukunft für Generationen!" - so lautet das diesjährige Motto des Staatspreises für vorbildliche Waldbewirtschaftung. Forstministerin Michaela Kaniber hat im Rahmen eines Festaktes 14 Preisträgern die Staatsmedaillen überreicht. Laut Kaniber sind die Staatspreisträger wahre Vorbilder für alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer. "So wie Sie klimatolerante Bäume pflanzen, sich für waldverträgliche Wildbestände einsetzen, den heimischen Öko-Rohstoffes Holz vermarkten, leisten Sie einen unverzichtbaren Beitrag zum Klimaschutz. Mit Ihrem Engagement bewahren Sie unsere wunderschöne Heimat für unsere Kinder und Enkel", so die Ministerin.

Waldkönigin Antonia Hegele, 1. Bürgermeister Dieter Lenzer, Förster Rainer Fell, Forstministerin Michaela Kanniber

Foto: R. Höfhelder



Forstbetriebsgemeinschaft Kitzingen w.V.

Bahnhofstraße 24, 97346 Iphofen

Telefon: 09323/875106 Fax: 09323/875329

Internet: www.fbg-kitzingen.de

e-mail: info@fbg-kitzingen.de

Rundschreiben IV/2023

6. Dezember 2023

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

der Herbst beginnt für den Wald vielversprechend, Schnee und Regen sind gut für die Wasserversorgung unserer Bäume.

Der Holzmarkt zeigt sich noch etwas undurchsichtig. Die Eichenpreise sind etwas rückläufig, da die Wirtschaft und der Bau ins Stocken geraten sind.

Der Borkenkäfer war im Herbst nicht mehr so schlimm wie befürchtet, trotzdem sollten alle fichtenbesitzenden Waldbesitzer im Winter Kontrollen durchführen.

Weihnachtspause

Die Geschäftsstelle ist vom 22.12.23 bis 05.01.24 geschlossen.

Ehrungen

In der Jahreshauptversammlung der FBG Kitzingen, wurde Herr Josef Mend zum Ehrenvorsitzenden ernannt und Herr Richard Veit zum Ehrenmitglied.

Herr Mend hat 31 Jahre die FBG als Vorsitzender maßgeblich geprägt und weiterentwickelt.

Herr Veit war 47 Jahre Vorstand der WG Hellmitzheim und viele Jahre auch 3. Vorsitzender der FBG.

Themen in dieser Ausgabe:

- Ehrungen
- Holzmarkt
- Submission 2024
- Förderprogramm
- Wildverbisschutz
- Waldbrandversicherung
- Seilwindenverkauf
- Termine
- Einlage:
 - Der Waldbesitzer
 - Waldbrandversicherung

Das Team der Forstbetriebsgemeinschaft wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien ein



Dieter Rammensee (GF FBG Kitzingen), Richard Veit, Josef Mend, Dieter Lenzer, (1. Vorsitzender).



**BITTE STIMMEN
SIE ALLE
HOLZMENGEN VOR
DEM EINSCHLAG
MIT UNS AB UND
MELDEN SIE NACH
DEM EINSCHLAG
UMGEHEND DIE
FERTIGSTELLUNG
IHRES HOLZES**



Kontonummer geändert?

**Bitte teilen Sie uns
umgehend
Änderungen Ihrer
Kontonummer mit, um
unnötige
Bankgebühren zu
vermeiden.**



Holzmarkt

Die aktuelle wirtschaftliche Lage hat starken Einfluss auf den Holzmarkt. Die Unsicherheit wegen der Haushaltsdiskussion und andere Einflüsse sind für die Konsumenten nicht kalkulierbar. Bauprodukte sind nicht mehr so nachgefragt (Bauholz, Fußbodenholz)

Der Frischholzpreis bei der Fichte wird im ersten Quartal um die 80 - 85 €/Fm liegen. Borkenkäferpreise liegen zwischen 50-60 €/Fm. D-Holz wird gerade mit ca. 35-45 €/Fm abgerechnet.

Palettenpreise liegen zwischen 40 und 48 €/Fm. Hier ist die Preisspanne mit den unterschiedlichen Käufern zu erklären.

Spanholz, welches zur Firma Rauch gefahren wird, bringt durchschnittlich 35-40 €/Fm. Das Holz wird nach Atro Tonne abgerechnet. Die Atro Tonne entspricht ca. 2 Fm Holz. Die Feuchte variiert, deshalb können die Preise etwas schwanken. Die Preise im Industriebereich sind gerade auch unter Druck, auch hier ist die sinkende Nachfrage zu spüren.

Die Preise für frische Kiefer BC Qualität liegen bei 70-74 €/Fm. Dürre Kiefern können wir als Palettenholz vermarkten. Hier liegen die Preise zwischen 40-48 €/Fm.

Die Buchen- und Eichenpreise sind für die kommende Einschlagsperiode gesunken. Die Nachfrage nach Eiche ist etwas zurückgegangen. Die Preise sind gestaffelt nach Stärkeklassen und Güte, deshalb informieren wir Waldbesitzer vor Ort bei ihren Eichen.

Wertholzsubmission 2024

Die Eichenwertholzsubmission findet am Mittwoch, den **19.03.2024** statt.

Bis zum 16.02.2024 müssen alle Stämme auf dem Wertholzplatz in Iphofen bereit liegen. Bitte teilen Sie uns bis **05.02.2024** mit, wie viele Stämme Sie auf die Submission bringen möchten.

Information zum Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ Nachweispflicht

Im Jahr 2022 startete das Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“.

Inzwischen haben viele Waldbesitzer die Möglichkeit der Förderung in Anspruch genommen. Sobald dem Waldbesitzer ein Zuwendungsbescheid vorliegt, ist er verpflichtet innerhalb eines Jahres ein zusätzliches PEFC-Zertifikat zum Nachweis des klimaangepassten Waldmanagement vorzulegen.

Die FBG Kitzingen hat die Möglichkeit genutzt, ein Gruppenzertifikat zu beantragen. Somit hätte jeder Waldbesitzer, der an dem Förderprogramm teilnimmt, die Möglichkeit sich dem Gruppenzertifikat anzuschließen. Hierfür legen Sie bitte der FBG das Formular „Selbstverpflichtung des Waldbesitzers zur Teilnahme an der FöMo-Gruppenzertifizierung über einen Forstwirtschaftlichen Zusammenschluss“ (Formular unter: www.fbg-kitzingen.de/Information/Downloads), den Zuwendungsbescheid sowie den SVLFG-Bescheid vor.

Nachdem die FBG die Fläche an PEFC Bayern gemeldet hat, bekommt der Waldbesitzer den geforderten Nachweis, der an der FNR-Stelle vom Waldbesitzer eingereicht werden muss.

Die jährlichen Kosten für den Zertifizierungsnachweis in Höhe von 3,00 Euro/ha Waldfläche sowie eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 Euro zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer wird von der FBG Kitzingen vereinnahmt.

Wildverbisschutz

Junge Forstpflanzen, insbesondere Tanne, Eiche, Douglasie, haben ohne Schutz vor Wildverbiss kaum eine Chance zu einer Dichtung hochzuwachsen, die den waldbaulichen Zielen entspricht.

Nachdem die Förderung für Plastik-Verbisschutzhüllen weggefallen ist, Zäune ihren Preis haben und nicht für jede Fläche geeignet erscheinen, sind bezahlbare Alternativen gefragt.

Im praktischen Einsatz erprobt ist das Verbisschutzmittel TRICO.

Das macht TRICO für den Waldbauern interessant:

- Natürlicher Wirkstoff Schaffett
- Sprühanwendung, einfach, sauber, ergonomisch, zügig ausgebracht mit ca. 600 Pfl./Stunde.
- Wirksamkeit 6 Monate, ideal ausgebracht z.B. im März/April gegen Sommerverbiss, oder im Oktober/November gegen Winterverbiss.
- Das Mittel ist gebrauchsfertig und wird unverdünnt auf einen trockenen Trieb gesprüht und soll 6 Stunden trocknen können.
- Für Nadel- und Laubholz geeignet, pflanzenverträglich und regenbeständig.
- Der 10 Liter Kanister kostet ca. 120,- €, damit können 2.500 Pflanzen vor Wildverbiss geschützt werden, somit Materialkosten 0,06 €/Pflanze. Lagerung (frostfrei) 3 Jahre.
- TRICO kann mit handelsüblichen Hand- oder Rückenspritzgeräten (1 mm Kegelstrahldüse) ausgebracht werden.
- Gem. § 9 Pflanzenschutzgesetz als Wildvergrämungsmittel für den nichtberuflichen Anwender ohne Sachkundenachweis erlaubt und frei zu erwerben, z.B. bei BAYWA-Agrar, Dettelbach.
- TRICO ist auch als Fegeschutzmittel zugelassen, die Pflanzen werden hierfür einseitig vom Wurzelhals bis Hüfthöhe am Mitteltrieb besprüht, mit 5 -10 ml/Stamm
- Das Mittel ist ungefährlich für Mensch und Tier. Bitte die Gebrauchsanweisung beachten!

TRICO kann bezogen werden über www.grube.de, oder www.baywa.de.

Waldbrandversicherung

Die Forstbetriebsgemeinschaft wird 2024 einen Rahmenvertrag zur Waldbrandversicherung abschließen.

Als Mitglied der FBG Kitzingen können Sie sich dem Vertrag anschließen. Die jährliche Gebühr beträgt 0,92 Euro/Ha Waldfläche incl. Versicherungssteuer.

Bei Interesse füllen Sie bitte beiliegendes Formular aus und senden es an die Geschäftsstelle der FBG bis spätestens **28.02.2024**. Bei einer Gesamtfläche von über 5.000 ha wird sich der Preis auf 0,88 Euro/Ha Waldfläche reduzieren.

Seilwindenverkauf

Die Gemeinde Wiesenbronn verkauft eine Forstseilwinde der Marke Farmi, Baujahr 2006. Zugkraft 4,5 t.

Bei Interesse bitte beim Bürgermeister der Gemeinde Wiesenbronn Herrn Volkmarm Warmdt melden, Tel: 09325-99966 oder per Mail: buergermeister@wiesenbronn.de

Im Rechten Rand sind zwei Bilder abgedruckt.



Abb. TRICO, Eiche, Handsprueher

Insbesondere die Eiche leidet sehr unter Wildverbiss. In der Abb. mit TRICO behandelte Naturverjüngung. Erst besprühen, wenn sich der Trieb gestreckt hat. Die weiße Farbe dient der Arbeitsorganisation und verblasst mit den Monaten. Beim Aufsprühen darauf achten, dass die Terminalknospe getroffen wird und die Emulsion den Mitteltrieb herabläuft

